

Fotografie im Aufwind

Marktanalyse 2018 zu Preisen
von Profi-Fotografen & Fotostudios

Angebotsdifferenzierung führt zum Erfolg

Auch die Ausgabe 2018, der jährlichen Preis- und Produktanalyse für professionelle Fotografie wartet wieder mit interessanten Zahlen und Fakten auf. Die Analysten von XXLPIX haben auch in diesem Jahr, in einer umfassenden Datenerhebung, über 2.000 Dienstleistungsangebote von 250 Fotografen und Fotostudios verglichen und detailliert ausgewertet. Im Ergebnis zeigt die Analyse die aktuelle Preisentwicklung und veranschaulicht Trends im Produktangebot und der Positionierung von Akteuren im Dienstleistungssektor Fotografie. Die vergangenen Jahre haben gezeigt: Die gesamtwirtschaftliche positive Entwicklung schlägt sich auch bei Fotografen und Fotostudios nieder. Die Branche ist im Aufwind – ein Trend der sich im vergangenen Jahr noch einmal verstärkt hat. Neben deutlichen Preissteigerungen in der Hochzeitsfotografie, sind auch die Preise für Bewerbungsshootings und Porträtaufnahmen von diesem positiven Trend betroffen.

Der Durchschnittspreis für das große Hochzeitsshooting steigt erstmals auf über 1.200 Euro.

In den letzten Jahren ist immer deutlicher geworden, dass der Markt für Fotodienstleistungen Veränderungen braucht. Die Branche hat das erkannt, akzeptiert und bereits begonnen sich zu wandeln. Fotografen bearbeiten heute ihren Markt zunehmend differenzierter und gestalten ihr Angebot vielfältiger. Selbst in Bereichen, in denen kaum Spielraum für individuelle Angebote scheint, werden die Fotografen kreativ und finden attraktive Nischen für ihre Dienstleistung.

Ein Trend wird besonders Ergebnis wirksam: Vor allem bei den großen Shooting-Paketen erweitern die ausgewerteten Fotostudios ihr Sortiment im beachtlichen Umfang, um individuellen Kundenwünschen zu entsprechen. Die zunehmende Ausdifferenzierung der Shooting-Angebote um kleinere und größere Shooting-Varianten erlaubt es, sowohl Kunden mit kleinem als auch umfangreichen Budget zu bedienen. Besonders im hochpreisigen Marktsegment werden über maßgeschneiderte Angebote deutlich höhere Preise als in den Vorjahren aufgerufen.

Modernen Fotografen gelingt es, eine emotionale Verbindung zwischen Event und Fotografie zu knüpfen. Besonders Fotografen, die sich in der digitalen Welt heimisch fühlen und ihre Fotostudios online als Webseite oder im Social Web präsentieren (Instagram hat sich hier als führende Plattform etabliert), erreichen leichter neue Kunden und werden besonders gern

weiterempfohlen. Sie sind eine neue Generation Fotografen, die in der Hochzeitssaison bereits frühzeitig ausgebucht sind.

Dieser Effekt wird dadurch verstärkt, dass der klassische Fotografenmeister mit seiner Bildsprache junge Zielgruppen nicht mehr erreicht. Junge Fotografen und Quereinsteiger, die in der neuen Kommunikationswelt aufgewachsen sind, besetzen diese Lücke erfolgreich. Sie nutzen geschickt Internetkanäle zur Neukundengewinnung und zum Image-Aufbau und gewinnen die Kunden für ihre Dienstleistung.

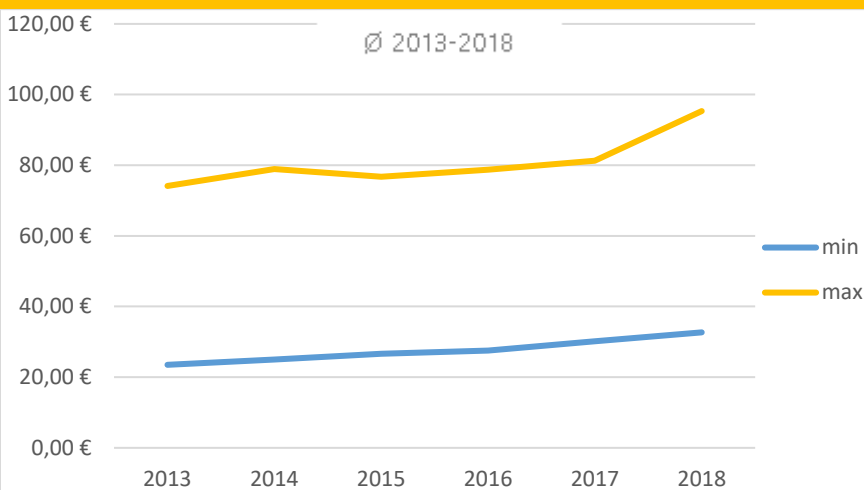
Zur Datenbasis und Methodik der Studie: Die XXLPIX GmbH untersucht jährlich Geschäftsmodelle und Dienstleistungsangebote professioneller Fotografen und Fotostudios in ganz Europa. Hierzu werden 250 zufällig ausgewählte Unternehmen in typischen Dienstleistungskategorien erfasst und deren Dienstleistungs- und Produktangebote sowie Preise und Unternehmensdaten ausgewertet. In den gewählten Shooting-Kategorien wird eine größere Auswahl event- und zielgruppenspezifischer Angebote zusammengefasst. Sie dienen als Basis für segmentierte Ableitungen. Die in diesem Bericht verarbeiteten Daten, liegen aktuell aus dem Juni und Juli 2018 vor.

Für diese Analyse ausgewählte Fotoshootings, werden nachfolgend bezüglich der Einstiegsangebote und des Maximalpreises analysiert. Die hierbei erfassten Daten werden im Bericht einzeln und transparent ausgewiesen.

Inhalt

Angebotsdifferenzierung führt zum Erfolg.....	2
Bewerbungsshooting.....	5
Passfotos	8
Porträtfotografie	10
Familienporträt.....	13
Hochzeitsfotografie	16
Fotoprodukte.....	19
Infografik	20
Anzahl angebotener Fotoshootings	23
Über diese Marktanalyse	24

BEWERBUNGS SHOOTING



	2017	2018
Ø	30,13 €	32,69 €
median	25,00 €	29,00 €
max	180,00 €	500,00 €
min	12,00 €	12,00 €

	2017	2018
Ø	81,29 €	95,32 €
median	57,00 €	89,00 €
max	380,00 €	1.500,00 €
min	17,00 €	20,00 €

Bewerbungsshooting

Die Marktsituation von Bewerbungsshootings entwickelt sich seit Jahren kontinuierlich gut. Zwei Faktoren tragen diese Marktentwicklung: Das Bewerbungsshooting ist eine Dienstleistung, die durch eine Tendenz zur Semiprofessionalisierung nicht betroffen ist. Für den Konsumenten ist die Wirtschaftlichkeit der Investition in gute Bewerbungsbilder inhärent. Ein gutes gesamtwirtschaftliches Umfeld trägt zur Bereitschaft beim Jobwechsel in gute Bewerbungsbilder zu investieren bei. Das schlägt sich in der angebotenen Komplexität der Dienstleistung und den daraus resultierenden Preisen der Dienstleistung nieder.

Die zweite Entwicklung im Bewerbungsshooting-Markt ist gleichermaßen Zeugnis für die Professionalisierung des Marketings in der Branche: Zahlreiche Marktteilnehmer reagieren auf die gestiegene Akzeptanz der Dienstleistung mit der Ausdifferenzierung der Dienstleistung. Die Mehrzahl der Akteure bietet heute individuelle Pakete für unterschiedliche Zielgruppen an. Das Shooting für die Bewerbung auf eine Managerposition wird heute als komplexes

Dienstleistungspaket angeboten. Die Bezeichnung „Business-Shooting“ scheint sich für diese Dienstleistung zu etablieren. Das Angebot zielt auf hoch qualifizierte Bewerber ab und kann durchaus mehrere Stunden inklusive Kleidertausch und Location-Wechsel bis hin zur Videoproduktion in Anspruch nehmen. Für diese High-End-Dienstleistung, die entsprechend umfangreich ausgestaltet ist, wurden Preisaufrufe bis zu 1.500 Euro ermittelt. Am anderen Ende des Angebotsspektrums liegt das Fotoshooting für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Das klassische Foto für den Azubi-Lebenslauf liegt auch im Jahr 2018 noch immer bei ca. 30 Euro.

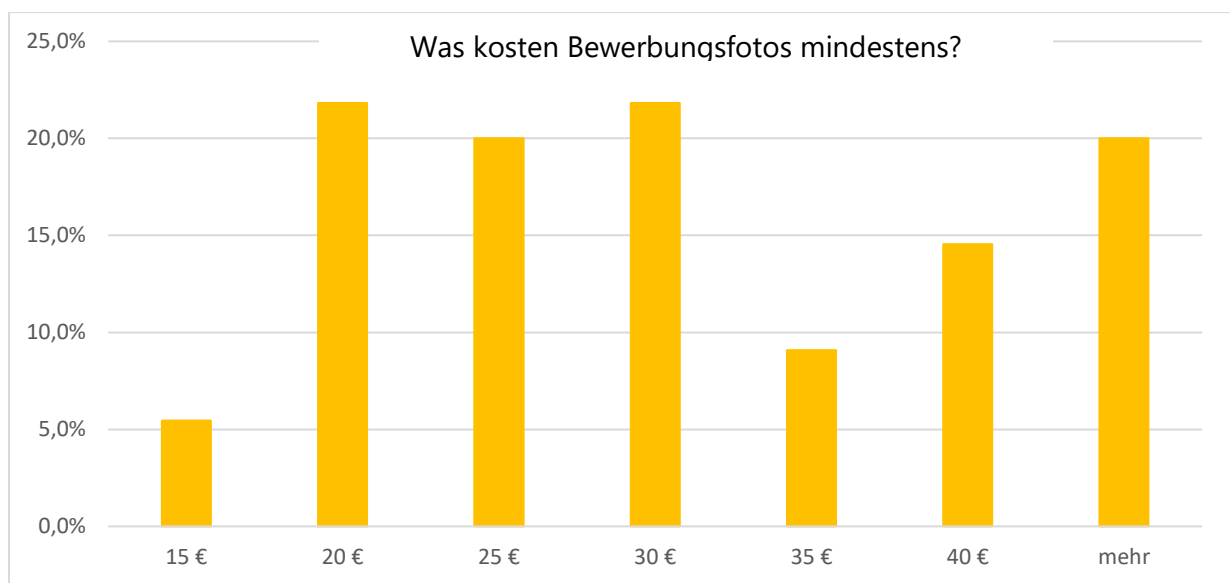


Abb.: Einstiegspreis Bewerbungsshooting, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 32,69 € | Median = 29,00 € | min. = 12,00 € | max. = 500 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Der Preis für das kleine Bewerbungsshooting steigt im Jahr 2018 auf durchschnittliche 32,69 Euro (Vorjahr: 30,05 Euro). Als günstigstes Bewerbungsshooting wurde ein Preis von 12 Euro ermittelt.

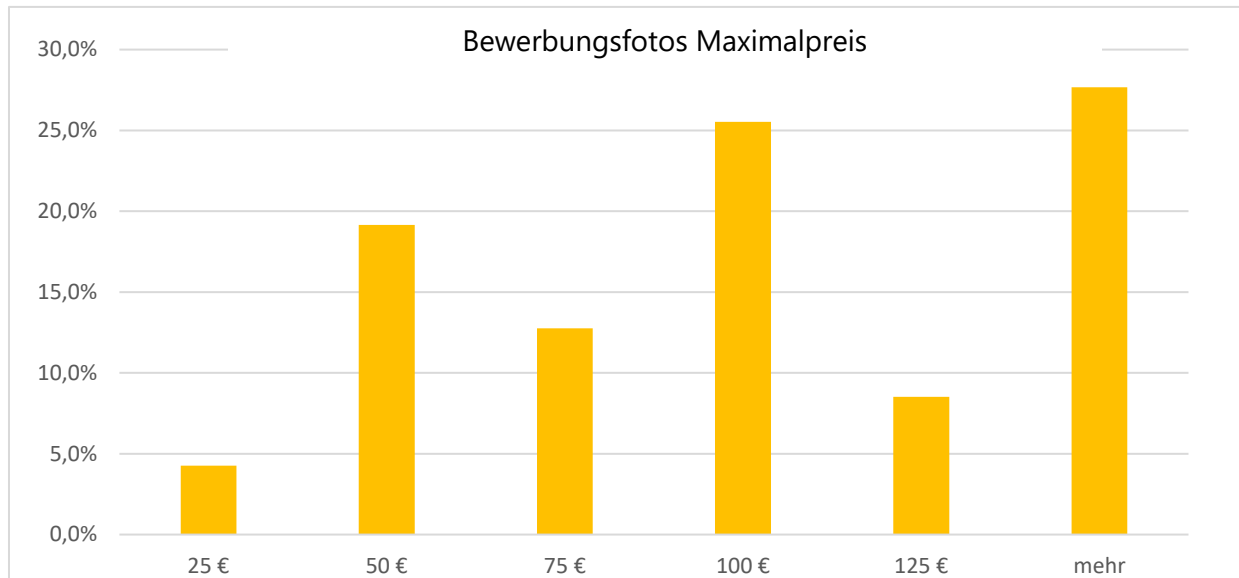


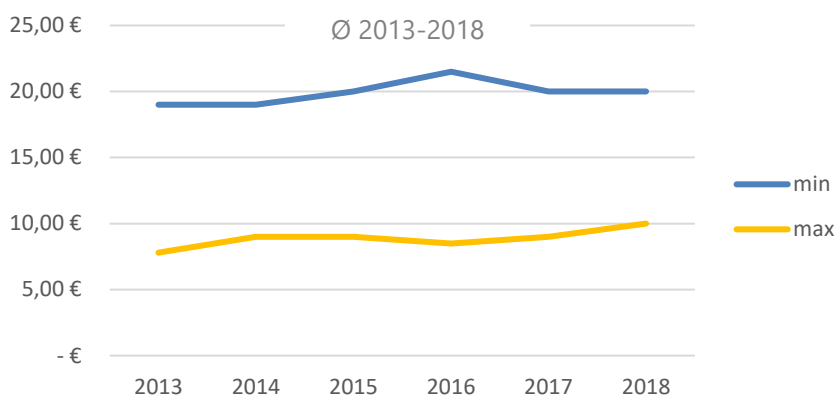
Abb.: Maximalpreis Bewerbungsshooting, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 95,32 € | Median = 89,00 € | min. = 20,00 € | max. = 1.500 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Das große Bewerbungsshooting orientiert sich 2018 zunehmend an der Preisschwelle von 100 Euro. Schon über 30 % (2017 noch 22 %) der Fotografen rufen bereits Preise über dieser Preisschwelle auf. Erstmals in dieser Marktstudie wurden Angebote großer Bewerbungsshootings über 1.000 Euro ermittelt.

Der durchschnittliche Preis für große Bewerbungsshootings steigt auf einen Durchschnittswert von 95,32 Euro (2017 noch 81,29 Euro). Im Jahr 2019 könnte bereits die 100 Euro Preisschwelle als neuer Referenzwert erreicht werden.

PASSFOTOS



	2017	2018
Ø	13,73 €	14,28 €
median	14,00 €	14,00 €
max	20,00 €	20,00 €
min	9,00 €	10,00 €

Passfotos

Passfotos sind eine standardisierte Dienstleistung, die kaum Entfaltungsspielraum für Preis- und Dienstleistungsvariation ermöglicht. Der Konsument erwartet eine Problemlösung. Durch die gegebenen Anforderungen und behördlichen Vorschriften ist der Spielraum für Kreativität und Differenzierung zudem begrenzt. Vereinzelt wurden Differenzierungsansätze dokumentiert: So werden spezielle Fotos für ausländische Dokumente oder auch Babypässe angeboten, die leicht höher bepreist sind.

Durch die geringe Gestaltungsfreiheit und die hohe Vergleichbarkeit der Dienstleistung wird das Passfoto in entsprechend engen Grenzen bepreist. Die Dienstleistung Passfoto wird deshalb faktisch zu Einheitspreisen angeboten. Diese liegen zwischen 10 Euro und 20 Euro. Der Durchschnittspreis der Dienstleistung erreicht in diesem Jahr 14,28 Euro (Vorjahr 13,70 Euro).

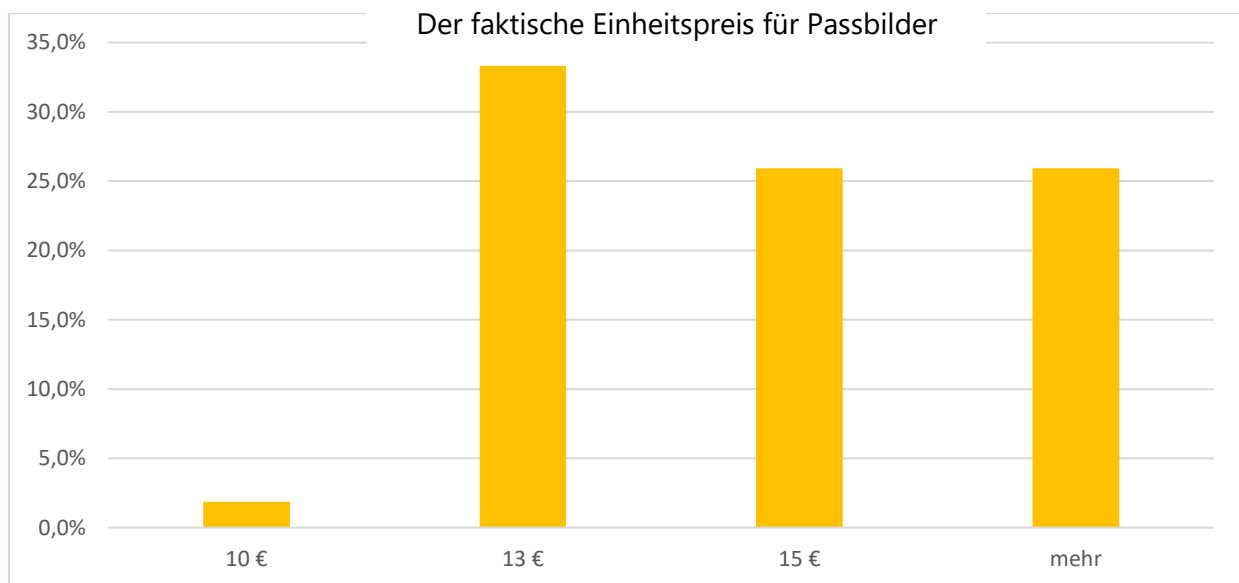
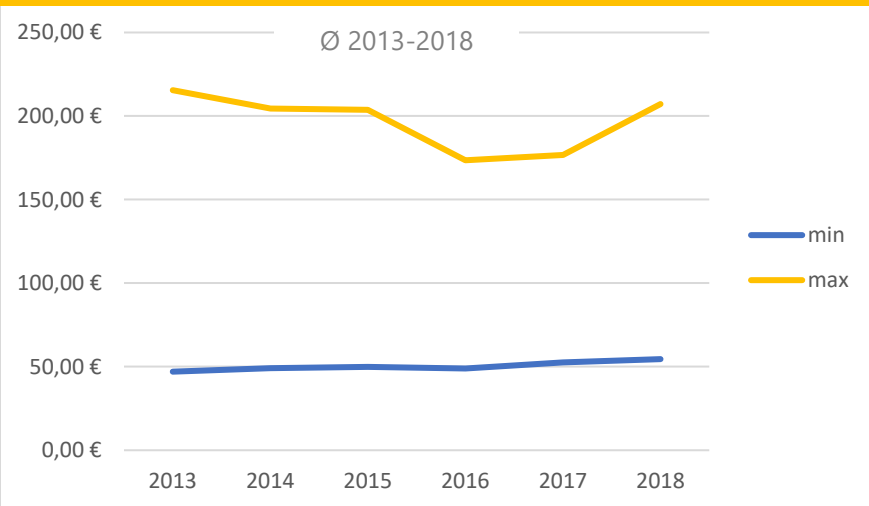


Abb.: Preis für Passbilder, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 14,28 € | Median = 14,00 € | min. = 10,00 € | max. = 20,00 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Der Markt für Passfotos ist durch die Preisgrenzen 10 Euro und 20 Euro geprägt. Der Preisanstieg für diese Dienstleistung resultiert daraus, dass sich immer mehr Anbieter der oberen Preisgrenze von 20 Euro annähern. 2018 steigt der Durchschnittspreis erstmals im Vergleich zum Vorjahr um ganze 4,3 % (Vorjahr noch 1,6%) an. Der Durchschnittspreis von 14,28 Euro zeigt, dass sich noch immer die Mehrheit der Anbieter am unteren Schwellenwertpreis von 10 Euro orientiert. Angebote über 20 Euro wurden nicht ermittelt.

PORTRÄT- FOTOGRAFIE



	2017	2018
Ø	52,48 €	54,54 €
median	45,00 €	49,50 €
max	180,00 €	139,00 €
min	10,00 €	10,00 €

	2017	2018
Ø	176,76 €	207,25 €
median	144,50 €	149,00 €
max	499,00 €	750,00 €
min	14,00 €	14,00 €

Porträtfotografie

Die Kategorie Porträtfotografie fasst sehr unterschiedliche Dienstleistungsangebote zusammen. Diese werden zudem in stark differenzierten Ausprägungen unterschiedlichen Zielgruppen angeboten. Dieses Segment verfügt deshalb über die höchste Angebots-Heterogenität dieser Analyse, was zugleich die große Preisspanne zwischen den ausgewiesenen Dienstleistungsangeboten erklärt. Im Markt finden sich konstant kleine, einfache Porträt-Shootings für spektakulär niedrige Einstiegspreise ab 10 Euro. Daneben existiert zeitgleich auch hier ein Trend zu immer komplexeren Shooting-Paketen.

Der Trend, der schon vor Jahren einsetzte, wird in diesem Jahr in der Portfolio-Auswertung der Fotostudios immer deutlicher sichtbar: Durch eine kreative Auffächerung der Angebote wird die Dienstleistung, um individuelle Shooting-Kategorien erweitert. Neben der gängigen Ausdifferenzierung über den Aufwand des Shootings (small, medium, large) mischen sich bedürfnisorientierte Angebote, die sich auch an ausgefallene Kundenwünsche richten.

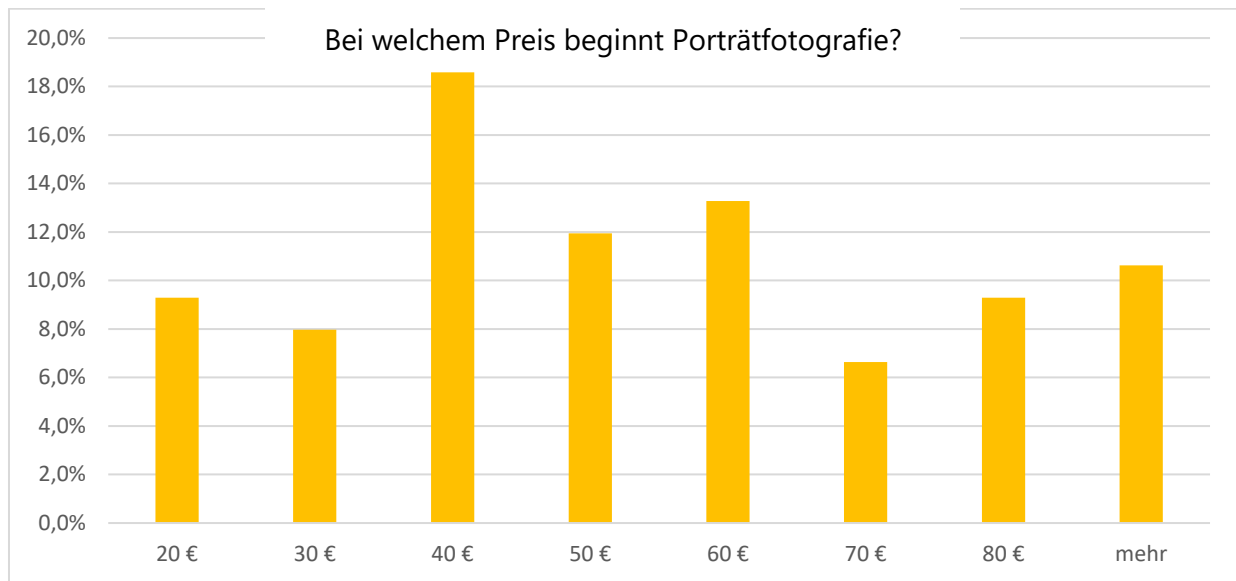


Abb.: Einstiegspreis Porträtfotografie, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 54,54 € | Median = 49,50 € | min. = 10,00 € | max. = 139 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Seit vielen Jahren ermitteln wir Produktangebote, die Einstiegspreise bis 10 Euro kommunizieren. Diese Preismodelle gründen die Realisation von Folgeerlösen durch den Bilderabverkauf. Der durchschnittliche Einstiegspreis für Portraitfotografie stieg in diesem Jahr um weitere 2,7 % auf 54,54 Euro (Der Median liegt 2018 bei 49,50 Euro). Bereits 41,2 % der Fotografen berechnen 50 Euro und mehr für ein Porträt-Shooting.

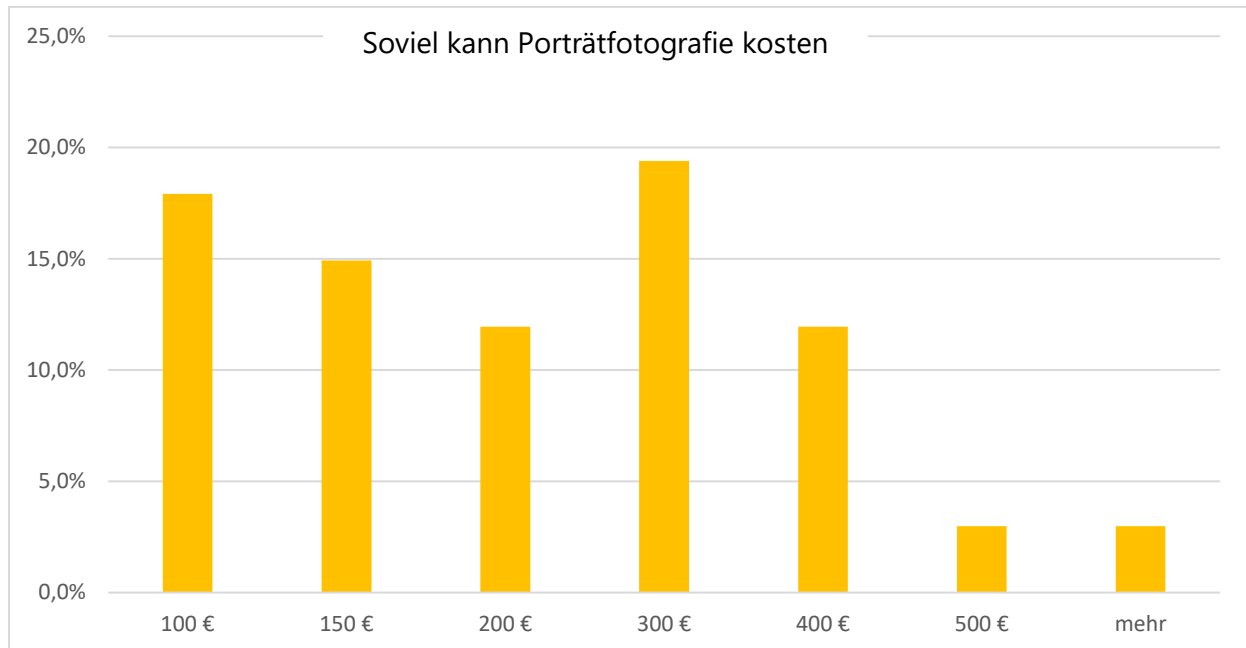


Abb.: Maximalpreis Porträtfotografie, ermittelte Werte:

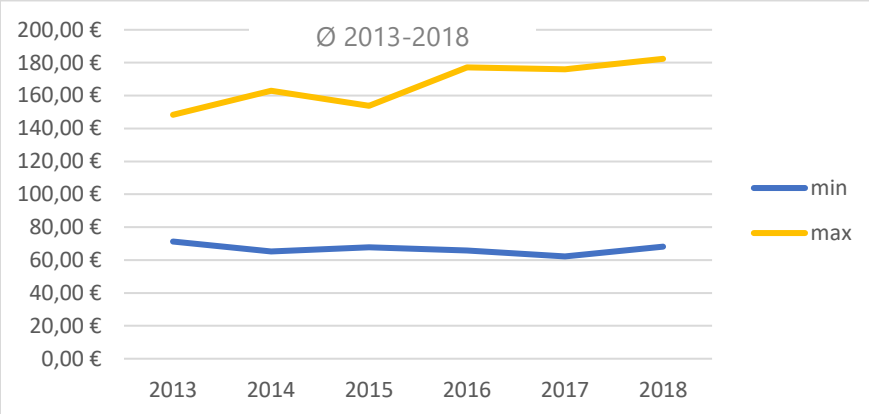
$\bar{x}$ = 207,25 € | Median = 149 € | min. = 14 € | max. = 750 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Lagen die Maximalpreise für große Shootings in den vergangenen Jahren bei rund 500 Euro, ist der höchste erfasste Wert für Porträtfotografie 2018 erstmals auf 750 Euro gestiegen. Der Durchschnittspreis für das große Porträtshooting steigt auf 207,25 Euro (Vorjahr 176,76 Euro).

Zu den Kosten intensivsten Premium-Porträt-Shootings gehören neben der Aktfotografie auch Shootings mit Eventcharakter wie Wasser- oder Farbshootings. Neben aufwendigen Shootings im Studio spielt hier auch die Outdoor-Fotografie eine zunehmende Rolle. Zeitaufwand und spezielles Equipment der Fotografen führen so zu hochpreisigen Paketangeboten.

Der Anteil der Fotografen, die ein großes Porträt-Shooting für unter 100 Euro anbieten, sinkt 2018 weiter. Nur noch 21,8 % der ausgewerteten Fotostudios bepreisen ein großes Fotoshooting unter 100 Euro.

FAMILIEN- PORTRÄT



	2017	2018
Ø	62,21 €	68,19 €
median	59,00 €	62,50 €
max	125,00 €	225,00 €
min	10,00 €	10,00 €

	2017	2018
Ø	175,96 €	182,35 €
median	137,00 €	129,00 €
max	499,00 €	490,00 €
min	19,00 €	19,00 €

Familienporträt

Beim Familienporträt, welches immer auch stellvertretend für Gruppenporträts und Paaraufnahmen analysiert wird, löst sich die Branche langsam von tradierten Preisgrenzen. Zwar bieten noch 34 % der Fotografen ihre Leistungen an der Preisschwelle zu 50 Euro an. Im Gegensatz dazu nutzen bereits 21,3 % der Fotografen den Spielraum der Preisakzeptanz des Kunden und legen den Einstiegspreis für Familienporträts bei 100 Euro fest. Bereits 14,9 % bepreisen den Einstieg beim Familien-Shooting sogar über 100 Euro.

Der Durchschnittspreis beim Familien-Shooting steigt im Vergleich zu anderen Shooting Bereichen eher zaghaft an. Die geringsten Einstiegspreise für das Familien-Shooting liegen seit 2013 bei ca. 10 Euro – ein Hinweis darauf, dass auch hier Erlöse über Folgebestellungen einkalkuliert werden. Die ermittelten Höchstpreise bewegen sich seit 2015 bei rund 500 Euro. Der Durchschnittspreis für Porträtfotografie ist 2018 um 6 Euro und 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Eine kreative Ausweitung des Angebotes wie in anderen Shooting-Segmenten scheint konnte beim Familienporträt nicht ermittelt werden.

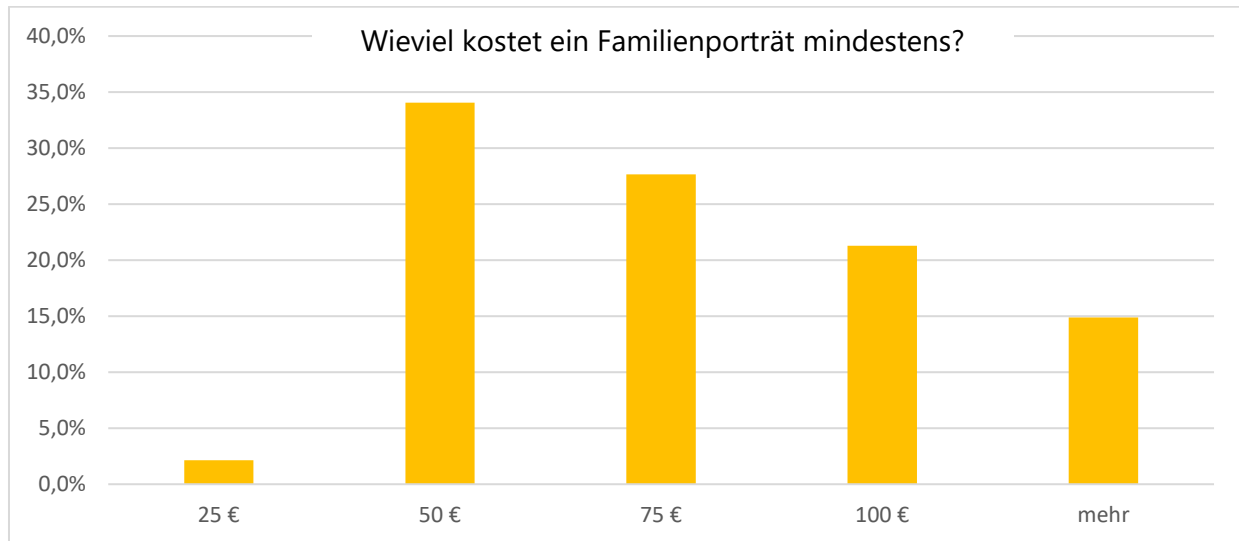


Abb.: Einstiegspreis Familienporträt, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 68,19 € | Median = 62,50 € | min. = 10 € | max. = 225 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Der Einstiegspreis von Familienporträts in 2018 liegt überwiegend im Preissegment zwischen 50 und 100 Euro. Immerhin fast 15 % der Fotografen bietet das kleine Familienporträt schon über 100 Euro an.

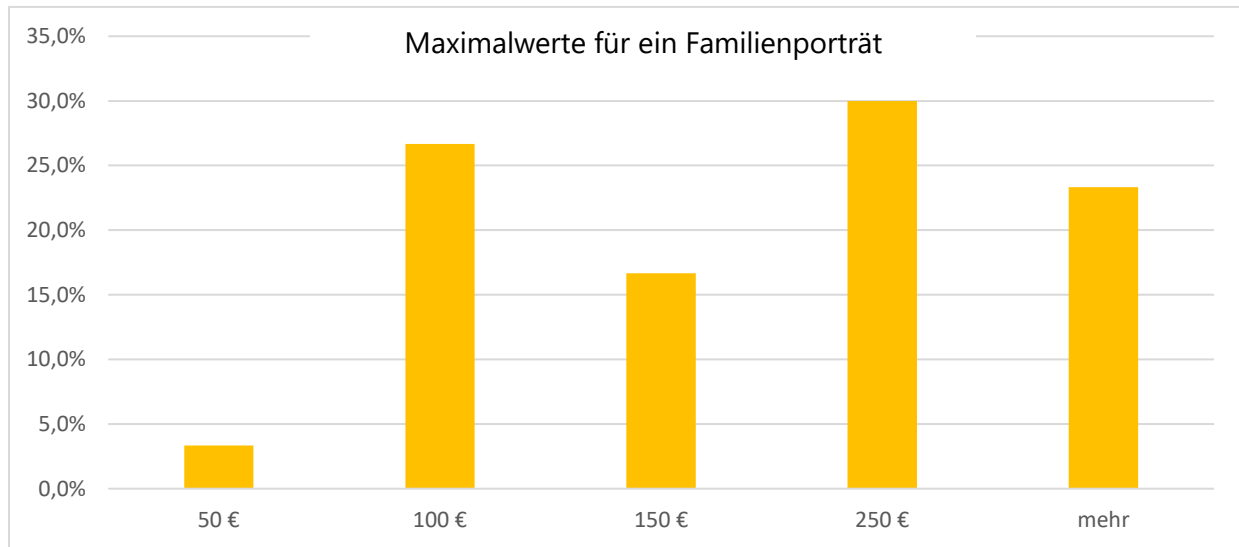
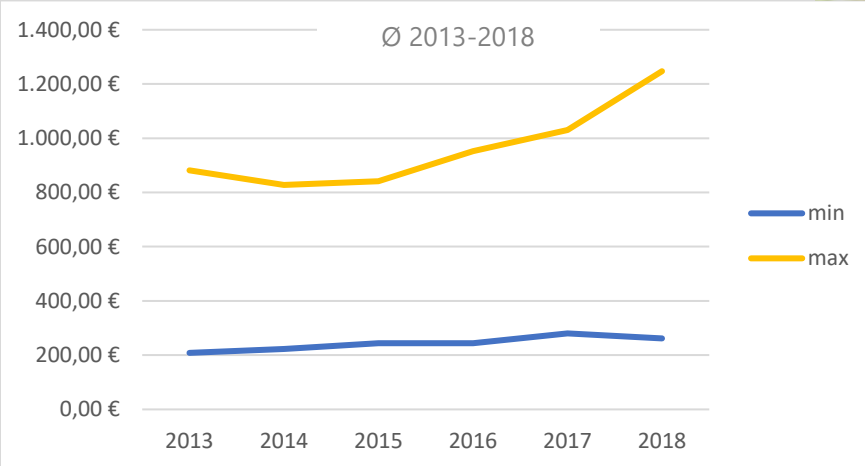


Abb.: Maximalpreis Familienporträt, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 182,35 € | Median = 129 € | min. = 19 € | max. = 490 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Bei den großen Familien-Shootings orientieren sich weiterhin viele Fotografen an Preisschwellen. Wie in den Vorjahren sieht die Mehrzahl der Marktteilnehmer diese bei 100 und 250 Euro. Immer mehr Fotografen (56,7 %) orientieren sich in ihrer Angebotsgestaltung an diesen Preisschwellen. Der Durchschnittspreis 2018 steigt um 3,6 % auf 182,35 Euro (Vorjahr 175,96 Euro).

HOCHZEITS- FOTOGRAPHIE



	2017	2018
Ø	280,28 €	262,26 €
median	225,00 €	212,50 €
max	990,00 €	850,00 €
min	15,50 €	15,50 €

	2017	2018
Ø	1.030,61 €	1.247,17 €
median	894,50 €	1.150,00 €
max	2.800,00 €	9.190,00 €
min	60,00 €	120,00 €

Hochzeitsfotografie

Im Bereich der Hochzeitsfotografie werden die höchsten Preise für die fotografische Dienstleistung aufgerufen. Und die Preise für Hochzeitsshootings unterscheiden sich enorm: Von der einfachen fotografischen Begleitung der Trauung bis hin zur Fotoreportage über mehrere Tage – inklusive Videoproduktion und der Erstellung hochwertiger Fotoprodukte sind kaum Grenzen gesetzt.

Im Jahr 2018 liegt der kleinste ermittelte Preis für ein Hochzeitsshooting bei 60 Euro. Hohe Preisauszeichnungen reichen an fünfstelligen Beträge heran. Dienstleistungen für Hochzeiten werden von den Fotografen vielfältig und immer öfter auch höchst individuell angeboten. Preise werden deshalb immer häufiger auch individuell ausgehandelt.

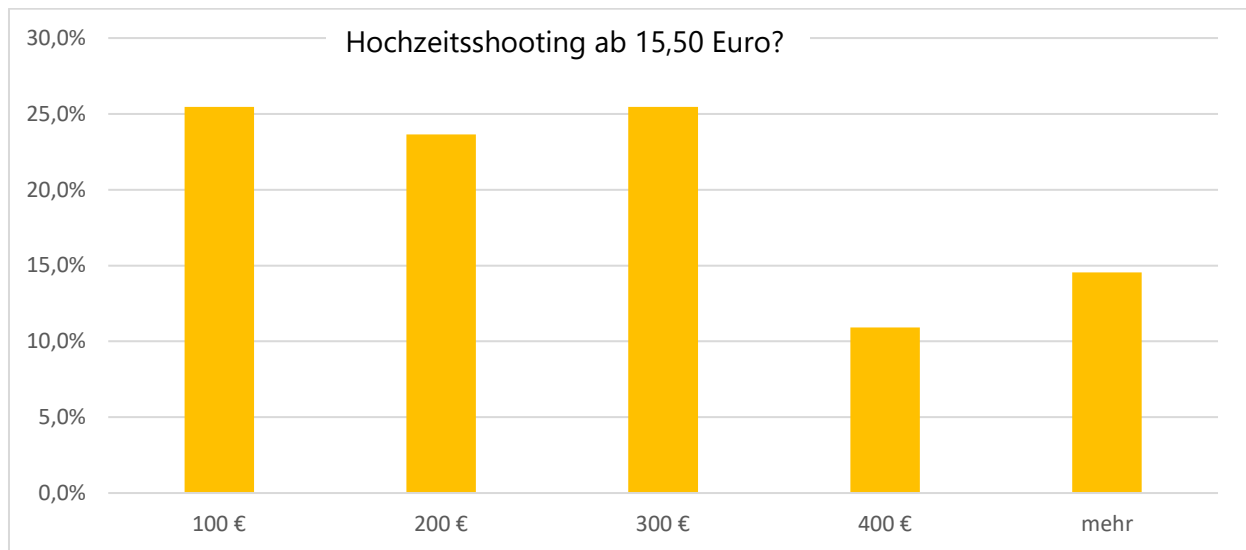


Abb.: Einstiegspreis Hochzeitsfotografie, ermittelte Werte:

$\bar{x}$ = 262,26 € | Median = 212,50 € | min. = 15,50 € | max. = 850 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Die Einstiegspreise für Hochzeitsfotografie liegen zu beinahe 75 % der Angebote im Bereich bis 300 Euro. Weniger als 15 % der Fotografen rufen einen Einstiegspreis über 400 Euro auf. Einfache Shooting-Angebote im unteren Preissegment umfassen in der Regel die fotografische Begleitung am Standesamt.

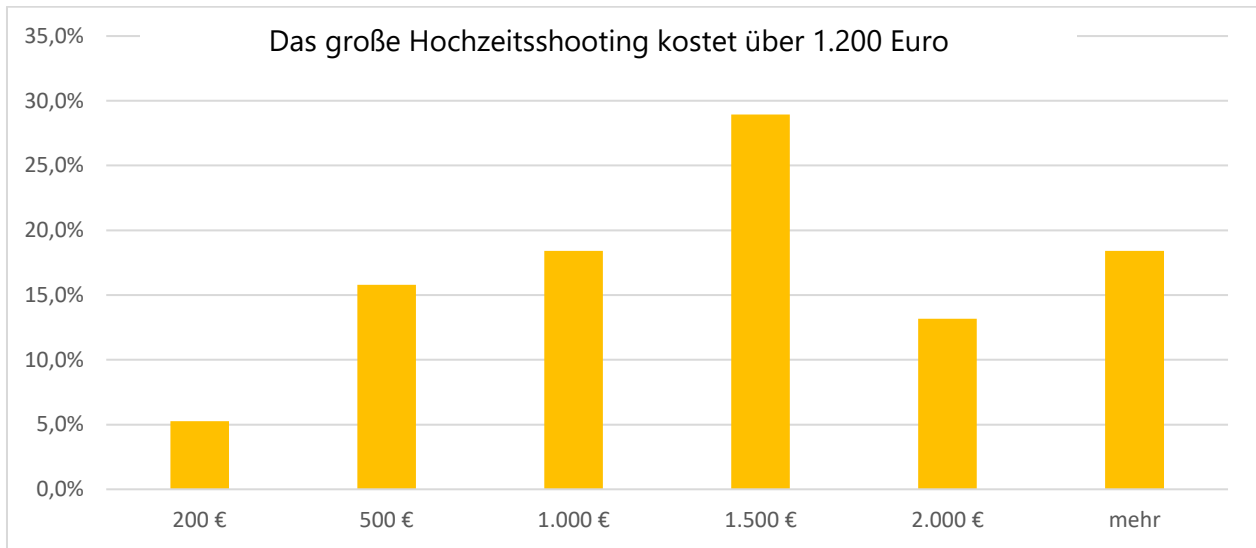


Abb.: Maximalpreis Hochzeitsfotografie, ermittelte Werte:

Ø = 1.247,17 € | Median = 1.150 € | min. = 120 € | max. = 9.190 € | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Der Preis für das große Hochzeitsshooting steigt auch 2018 weiter an. Einen immensen Sprung um 23,46 % nach oben erleben die Preise für große Hochzeitsfotopakete. Das liegt vor allen Dingen daran, dass immer mehr Fotografen ihr Angebot um hochpreisige Hochzeitsshootings erweitern.

Eine große Mehrheit an Fotografen (78,9 %) bietet 2018 das große Hochzeitsshooting ab 1.000 Euro an. Abhängig von den Wünschen des Brautpaares reichen große Hochzeitsshootings 2018 bis an 10.000 Euro heran.

Die Hochzeit als exklusive Berichterstattung wird als Event gelebt. Es entstehen umfangreiche Fotoreportagen, die sich auch über mehrere Tage erstrecken können. Die Dienstleistung der Fotografen umfasst hier häufig mehr als nur die Fotografie der Veranstaltung: Als Full-Service-Dienstleister stellt er zusätzlich den Make-Up-Artist oder organisiert Oldtimer als Kulisse für die Fotos. Diese Entwicklung führt zu einem Anstieg der Preise für das große Hochzeitsspaket. Dieses kostet 2018 durchschnittlich 1247,17 Euro.

Fotoprodukte

Obwohl hochwertige Fotoprodukte eine attraktive Möglichkeit sind, professionelle Fotografie beeindruckend darzustellen, verzichtet fast die Hälfte der Fotografen auf diese Umsatzmöglichkeit. Ein Drittel (33 %) bieten lediglich Fotoabzüge an. 29 % der Fotostudios bieten Leinwand oder Poster an. Diese Studios lassen sich nicht nur attraktive Umsatzpotentiale entgehen, sie verpassen auch die Gelegenheit, die beeindruckende Wirkung von Großformaten für ihre Kundengewinnung zu nutzen – dies vor dem Hintergrund eines stark wachsenden Marktes für Fotografie im Großformat.

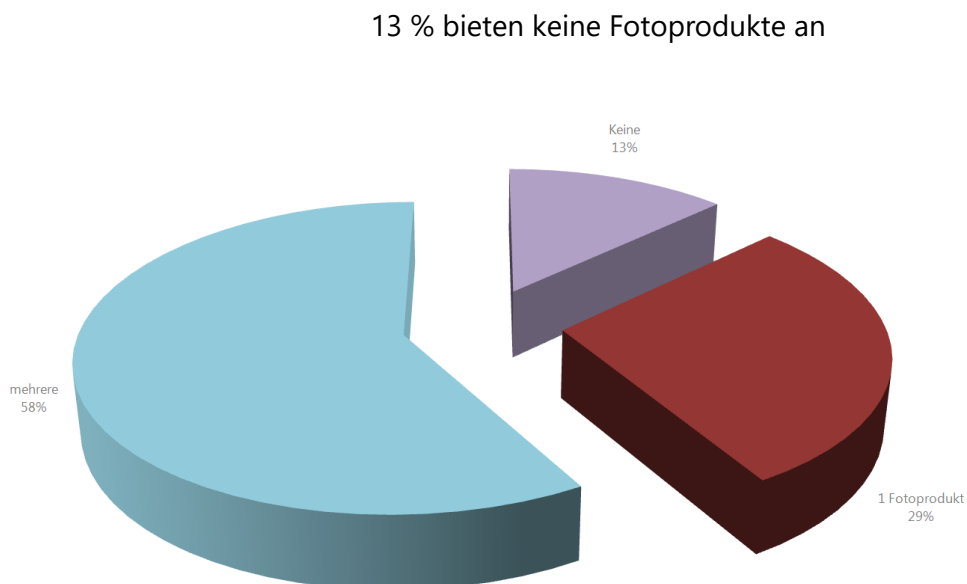


Abb.: Anzahl angebotener Fotoprodukte, © XXLPIX GmbH Berlin 2018

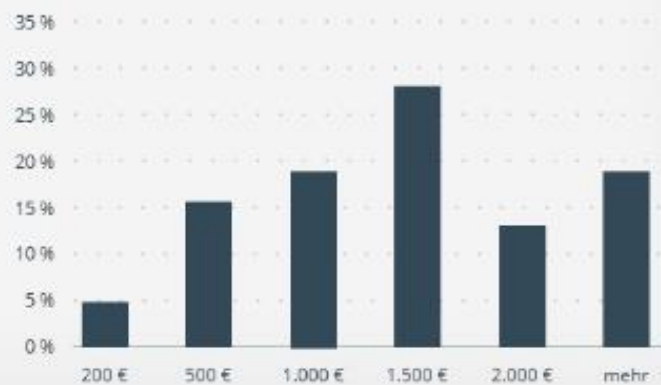
Infografik

Hochzeitsfotos kosten über 1.000 Euro



Ø 1.247,17 €

min. 120 €
max. 9.190 €



Was kostet ein Bewerbungsshooting?



Ø 95,32 €

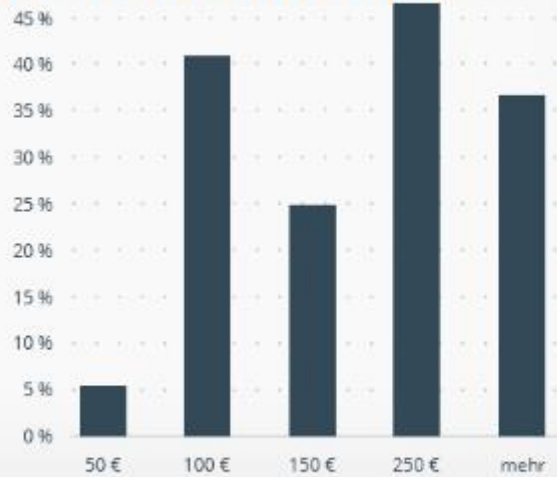
min. 20 €
max. 1.500 €

Wieviel kostet ein Familienshooting?



Ø 182,35 €

min. 19 €
max. 1.000 €



Die meisten Fotografen sind Einzelkämpfer

6 und mehr Mitarbeiter

6,9 %

37,5 %

2 bis 5
Mitarbeiter

55,6 %

Ein Mitarbeiter

Ø 2,21 MA

min. 1 MA
max. 13 MA

Wie viele Shootings bieten Fotografen an?



Wo betreiben Fotografen ihr Gewerbe?



Anzahl angebotener Fotoshootings

Professionelle Fotostudios unterscheiden sich erheblich in der Ausdifferenzierung ihrer Dienstleistung. Dies schlägt sich unmittelbar in der Anzahl der angebotenen Fotoshootings nieder. Etwa ein Viertel (28,3 %) der untersuchten Anbieter lassen ihre Kunden nur aus bis zu fünf unterschiedlichen Fotoshootings auswählen. Die Zahl der Fotostudios, die mehr als 5 Shootings anbieten, ist stark gewachsen – 37 % der Fotobranche hält 2018 zwischen 6 und 9 Shootings für ihre Kunden bereit. Gleichzeitig können die Kunden mittlerweile schon bei 34,8 % der Fotografen aus 10 und mehr unterschiedlichen Fotoshootings ihren Favoriten auswählen.

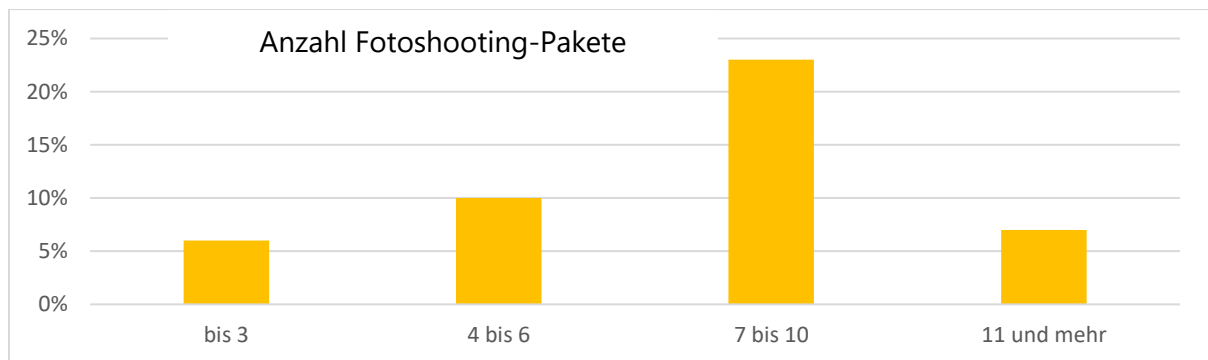


Abb.: Anzahl Fotoshootingpakete, ermittelte Werte:

$\bar{x} = 12,5$ | Median = 11 | min = 1 | max = 50 | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Über diese Marktanalyse

Grundgesamtheit: Untersucht wurden 250 Fotostudios in Europa. Die Zahl der Studios, die ihr Geschäft in einer Großstadt mit 100.000 Einwohnern betreiben, ist gesunken. Zwar sind immer noch insgesamt 42,9 % noch in Metropolen ansässig. Die Mehrheit der Fotografen (44,9 %) fasst mittlerweile in Kleinstädten Fuß. 12,2 % der Fotografen arbeiten in Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern.

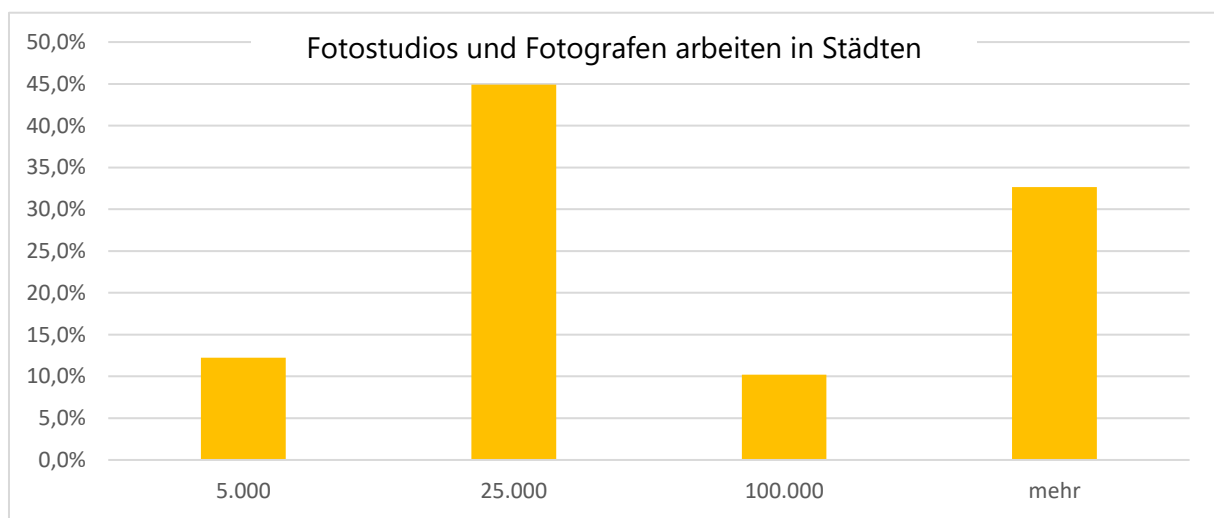


Abb.: Urbanität der Fotostudio-Standorte | © XXLPIX GmbH Berlin 2018

Bei der analysierten Grundgesamtheit handelt es sich um 250 zufällig ausgewählte XXLPIX-Kunden in Europa (von insgesamt über 35.000). Die Kundenstruktur weist geografische Schwerpunkte in Westeuropa, wie Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Niederlande, Spanien und Schweden auf. Unternehmen dieser Länder sind aufgrund der Kundenstruktur gegenüber osteuropäischen Ländern überrepräsentiert. XXLPIX-Kunden sind – wie vorangegangene Untersuchungen ergaben – überdurchschnittlich unternehmerisch aktiv und interessieren sich überproportional für Verkauf, Marketing und Steigerung ihres Umsatzes. Dies beeinflusst ebenfalls die Preisgestaltung.

Unternehmensgröße: Seit 2016 analysieren wir im Rahmen der Marktpreisstudie auch die Größe der teilnehmenden Unternehmen nach Anzahl der Mitarbeiter. 55,6 % der Studios werden von einer Fotografin oder einem Fotografen als Einzelunternehmer geführt. 80,3 % der Unternehmen haben maximal 3 Mitarbeiter. Nur noch 7 % der untersuchten Fotostudios haben 2018 mehr als 6 Mitarbeiter.

Untersuchungszeitraum: Die Datenerhebung wurde im Zeitraum vom 25. Juni bis 12. Juli 2018 durchgeführt. Die Daten wurden anschließend durch die XXLPIX-Beratung ausgewertet und aufbereitet.

Preise: Preisangaben, die nicht in der Währung Euro vorlagen, wurden zum Referenzkurs vom 13.07.2018 in Euro umgerechnet.

Weiterführende Informationen: Zusätzliche Informationen und grafische Aufbereitungen zur Marktpreisstudie werden online unter: www.xxlpix.net/profi-wissen zur Verfügung gestellt.

Autoren: T. Haibach, E. Berquet, A. Schmitz - Layout: M. Tzscheppan

Über XXLPIX: XXLPIX® ist einer der führenden Lösungsanbieter für professionelle Fotografen, Fotostudios und Fachhändler in Europa. Das Fotolabor beliefert über 35.000 professionelle Kunden mit Premium-Fotoprodukten im Großformat. XXLPIX® ist europaweit flächendeckend vertreten und liefert seine Produkte und Dienstleistungen in über 50 Länder rund um den Globus. Die Firmenzentrale ist in Berlin Mitte, am Alexanderplatz.

Copyright: Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Publikation - oder von Teilen daraus - in anderen, auch elektronischen Medien und die Veröffentlichung hierin ist mit Genehmigung der XXLPIX® GmbH gestattet. Bilder, Grafiken, Text- oder sonstige Dateien können ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Ist dies der Fall, sind diese als Rechte Dritter gekennzeichnet. Die Rechte liegen hier beim Rechteinhaber.

Alle innerhalb der Publikation genannten und gegebenenfalls durch die Rechte Dritter geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Rechts.

Brauchen Sie unkomplizierte Unterstützung?



Thomas Haibach

- Fachberater -

Telefon: +49 30 - 400 544 516
Fax: +49 30 - 400 544 529
E-Mail: thomas.haibach@xxlpix.net



Edouard Berquet

- Fachberater -

Telefon: +49 30 - 400 544 514
Fax: +49 30 - 400 544 529
E-Mail: edouard.berquet@xxlpix.net

XXLP!X GmbH
Alexanderstraße 7
10178 Berlin

www.xxlpix.de
b2b@xxlpix.net
030 – 400 544 50